



Niederschrift

über die 46. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am Mittwoch, dem 28.11.2018,
17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Bürgermeister Christian Gauf

Stadtvorstand

Beigeordneter Henno Pirmann

Ausschussmitglieder

Kurt Dettweiler

Bernhard Düker

Maria Goos-Hoefer (Vertretung für Herrn Manfred Weber)

Thorsten Gries

Andreas Hüther (Vertretung für Herrn Dr. Christoph Gensch)

Ingrid Kaiser

Matthias Nunold

Dr. Norbert Pohlmann

Fritz Presl (Vertretung für Frau Vogelgesang; bis 19.30 Uhr, TOP I/11)

Christina Rauch

Josef Reich (bis 19.30 Uhr, TOP I/11)

Walter Rimbrecht (bis 19.06 Uhr, TOP I/3, Punkt 13)

Gertrud Schiller

Peter Schönborn (Vertretung für Herrn Stephane Moulin)

Protokollführung

Alessa Buchmann

von der Verwaltung

Werner Boßlet (UBZ)

Heinz Braun (Pressestelle)

Werner Brennemann (Stadtwerke)

Dr. Annegret Bucher (Rechtsamt)

Benedikt Burkey (Rechnungsprüfungsamt)

Dr. Julian Dormann (Kämmerei)

Tim Edinger (Amt für Soziale Leistungen)

Harald Ehrmann (Bauamt)

46. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 28.11.2018

Peter Ernst	(Jugendamt)
Jörg Eschmann	(Haupt- und Personalamt)
Matthias Freyler	(Personalrat)
Martin Gries	(Schulverwaltungs- und Sportamt)
Thilo Huble	(Kultur- und Verkehrsamt)
Jörg Klein	(Jugendamt)
Johannes Kuhn	(Haupt- und Personalamt)
Bruno Maier	(Kämmerei)
Steffen Mannschatz	(UBZ)
Christian Michels	(Bauamt)
Jörg Müller	(Bauamt)

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Dr. Christoph Gensch
Stephane Moulin
Gabriele Vogelgesang
Manfred Weber

46. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 28.11.2018

Tagesordnung

- 1 Bekanntgabe von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
Vorlage: 20/1234/2018
- 2 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen
Vorlage: 20/1251/2018
- 3 Vorberatung über den Doppelhaushaltsplan 2019/2020
Vorlage: 20/1243/2018
- 4 Erteilung von Weisungen
a) Stadtwerke Zweibrücken GmbH
b) Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH
Vorlage: 20/1265/2018
- 5 Wirtschaftsplan 2019/2020 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken
Vorlage: 20/1278/2018
- 6 Theater- und Konzertspielzeit 2019/2020 (von Oktober 2019 bis einschließlich April 2020) - Ermächtigung zum Abschluss von Gastspielverträgen
Vorlage: 41/1244/2018
- 7 Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte in der Gabelsbergerstraße;
Vergabe der Fachplanerleistungen der Technischen Ausrüstung (Leistungsphase 1-4)
Vorlage: 60/1276/2018
- 8 Besonderes Städtebaurecht;
"Soziale Stadt – entlang des Hornbachs/Breitwiesen"
Auftragsvergabe Quartiersmanagement;
Information und Beschlussfassung
Vorlage: 60/1277/2018
- 9 Straßen- und Verkehrswesen:
Ausbau der Hofenfelsstraße;
Vergabe der Bauarbeiten
Vorlage: 60/1275/2018
- 10 Festsetzung der Dienstaufwandsentschädigung des neuen Oberbürgermeisters
Vorlage: 10/1280/2018
- 11 Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden
Vorlage: 10/1260/2018
- 12 Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

46. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 28.11.2018

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung informiert er den Ausschuss über den Fraktionsaustritt von Ratsmitglied Burkei, Die Linke, und die damit notwendig werdende Neuberechnung bzw. Neuwahl der Ausschüsse.

Alle Fraktionen stimmen dem Vorschlag zu, die nächste Stadtratssitzung vom 12.12.2018 aufgrund der Neuwahlen statt um 16.00 Uhr bereits um 14.00 Uhr beginnen zu lassen.

Verteiler:

10.1.1

46. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 28.11.2018

Punkt 1:
(öffentlich)

**Bekanntgabe von über- bzw. außerplanmäßigen
Aufwendungen/Auszahlungen**
Vorlage: 20/1234/2018

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und gibt dem Haupt- und Personalausschuss die in der Vorlage aufgeführten über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen bekannt.

Verteiler:
Amt 20

46. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 28.11.2018

Punkt 2: **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen**
(öffentlich) **Aufwendungen/Auszahlungen**
 Vorlage: 20/1251/2018

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage zur Vorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 14 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 20

46. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 28.11.2018

Punkt 3: **Vorberatung über den Doppelhaushaltsplan 2019/2020** **(öffentlich)** **Vorlage: 20/1243/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Dr. Dormann, Kämmerei, trägt den aktuellen Sachstand anhand der Vorlage vor.

Bei nachfolgenden Punkten ergeben sich Änderungen oder Anmerkungen:

A)

- Ziffer 5: Erwerb Bahnhofsvorplatz und Teilverkauf an GeWoBau GmbH
Der Bahnhofsvorplatz werde von der Stadt, der neben dem Gebäude angrenzende Bereich (Stellplätze PKW und Räder sowie Zugang zu den Gleisen) von der GeWoBau GmbH erworben.
- Ziffer 6: Ausbau Tilsitstraße
Herr Mannschatz erläutert die Ausgaben für den Ausbau der Tilsitstraße. Für das Haushaltsjahr 2019 sei insgesamt ein investiver Ansatz i.H.v. 450 Tsd. Euro erforderlich, es könnten keine Mittelübertragung von 2018 nach 2019 erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Beschlussvorschlag wird **e i n s t i m m i g** entsprechend angepasst.

B)

- Ziffer 3: SPD, Erstellung eines Gewerbeflächenregisters
Mit der Gewerbeflächenregistererstellung bis zur Gründung einer Gesellschaft zu warten, erachtet der Ausschuss als nicht sinnvoll. Die Verwaltung wird gebeten, eine 0,5-er Stelle beim Bauamt zur Erstellung des Gewerbeflächenregisters in den Stellenplanentwurf 2019/2020 aufzunehmen. Nach Einrichtung einer Gesellschaft könne die Stelle in diese übergehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Beschlussvorschlag wird **e i n s t i m m i g** entsprechend angepasst.

46. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 28.11.2018

- Ziffer 6: SPD, Betriebskonzepte Freizeitanlage a.d. Schließ
Der Ausschuss spricht sich für eine Konzepterstellung durch die GeWoBau GmbH in enger Zusammenarbeit mit dem UBZ (Stadt am Wasser) sowie dem Bauamt aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Beschlussvorschlag wird **einstimmig** entsprechend angepasst.

- Ziffer 7: SPD, Ausbau der Sonnenenergie
Das erforderliche Gesamtkonzept „Dachflächenmanagement“ inkl. Bestandsaufnahme, Machbarkeitsanalyse und Umsetzungsplanung solle nach Ansicht der Ausschussmitglieder federführend durch die Stadtwerke GmbH in enger Zusammenarbeit mit dem Bauamt erstellt werden. Eine Umsetzung der Photovoltaik-Anlagen im Bereich der Canadaschule sowie der Turnhalle der Herzogs-Wolfgang-Realschule-Plus (Standort Wackenstraße) solle im Zeitraum 2019/2020 erfolgen. Eine Vorstellung des genannten Konzeptes sowie ein Sachstandsbericht bezüglich der Umsetzung der genannten Standorte wird für im Frühjahr 2019 zugesagt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

Der Beschlussvorschlag wird **einstimmig** entsprechend angepasst.

- Ziffer 9/10: SPD, Lückenschluss Radweg Mittelbach sowie Radweg nach Mörsbach
Ausschussmitglied Hüther weist auf das bereits fertige, zur Genehmigung eingereichte Radwegekonzept im Rahmen des Stadt-Umland-Konzeptes hin. Er äußert Bedenken, ob eine weitere Änderung bezüglich genannter Anträge dazu führen könnte, dass das Konzept erneut angepasst und eingereicht werden müsse, sodass es zu einer weiteren Verzögerung des bereits geplanten Radwegenetzes (Oberauerbach, Winterbach , etc.) käme.
- Ziffer 12: CDU, Erschließung eines neuen Baugebietes
Die Mehrheit des Ausschusses verweist auf einen in der Vergangenheit gefassten Beschluss bezüglich dem Thema „Verdichtendes Bauen; Kein neues Baugebiet“. Der Ausschuss schlägt vor, statt dem Wortlaut „neues Baugebiet“ den Begriff „neue Baumöglichkeiten (nicht nur im Innenbereich)“ zu wählen.
Die FDP-Fraktion spricht sich gegen den Antrag aus.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	2
Enthaltung:	0

Der Beschluss wird **mehrheitlich** entsprechend angepasst.

46. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 28.11.2018

- Ziffer 13: CDU, Digitalisierungsoffensive „Schule 4.0“
Die CDU-Fraktion spricht sich gegen die Schaffung einer zusätzlichen Stelle im Stellenplanentwurf und für die Einstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 400 Tsd. Euro (Investiv) und 100 Tsd. Euro (Ergebnishaushalt) jeweils für die Jahre 2019 sowie 2020 mit dem Zusatz „in Abhängigkeit von Bewilligung und Förderung“ aus.
 - a) Die Mehrheit des Ausschusses sieht die zusätzliche Stelle als Notwendig an.

Abstimmungsergebnis über das Einstellen einer Stelle (E13) in den HH 2019/2020:

Ja:	9
Nein:	4
Enthaltung:	1

Der Beschlussvorschlag bleibt entsprechend bestehen.

- b) Es wird zudem mehrheitlich vorgeschlagen, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, in 2019 150 Tsd. Euro in den Ergebnishaushalt und 2020 350 Tsd. Euro (davon 200 Tsd. Euro investiv) einzustellen.

Abstimmungsergebnis über die Einstellung von 150 Tsd. Euro in 2019 und 350 Tsd. Euro in 2020 (davon 200 Tsd. Euro investiv):

Ja:	9
Nein:	5
Enthaltung:	0

Der Beschlussvorschlag wird entsprechend angepasst.

- Ziffer 16, Bündnis 90/Die Grünen, Innenstadt-Radwegekonzept
Die Verwaltung sagt eine Folgeberichterstattung durch das Bauamt (insbesondere über das Ergebnis der Angebotseinholung) für im Frühjahr 2019 zu.
- Ziffer 19: FWG, Streichen Bahnhofstempel Rosengarten
Die Verwaltung informiert, dass derzeit folgende Haushaltsmittel vorgesehen seien: 2019: 200 Tsd. Euro, 2021: 650 Tsd. Euro, 2022: 650 Tsd. Euro.
Der Ausschuss spricht sich mehrheitlich gegen den Antrag der FWG-Fraktion aus.

Abstimmungsergebnis über die Beibehaltung der eingestellten HH-Mittel:

Ja:	10
Nein:	2
Enthaltung:	1

Alle übrigen Ziffern wurden ohne Änderungswünsche einstimmig wie vorgelegt beschlossen.

46. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 28.11.2018

Bis einschließlich A) Ziffer 13 nahmen 14 Ausschussmitglieder an der Abstimmung teil. Ab Ziffer 14 nahmen nur noch 13 Mitglieder teil, da ein Ausschussmitglied die Sitzung verlassen hatte.

Der Haupt- und Personalausschuss fasst demnach folgenden

Gesamtbeschluss:

Der Haupt- und Personalausschuss beauftragt die Stadtverwaltung, folgende Änderungen im Entwurf des Doppelhaushaltsplanes 2019/2020 für die Beschlussfassung im Stadtrat am 12. Dezember 2018 zu berücksichtigen.

A. Anpassungen der Verwaltung wegen aktualisiertem Informationsstand	
1) Aktualisierung der Schlüsselzuweisungen	Die Schlüsselzuweisungen werden auf Grundlage der nunmehr vorliegenden Orientierungsdaten 2019 des Landes RLP angepasst.
2) ÖPNV Zuschüsse	Die Ansätze für ÖPNV-Zuschüsse (VRN, VGZ) werden von 1,2 Mio. Euro p.a. auf 1 Mio. Euro (2019) und 0,85 Mio. Euro (2020) korrigiert. (freiwillige Leistung)
3) Landgestüt GmbH Zuschuss	Der Ansatz für einen evtl. Betriebskostenzuschuss an die Landgestüt GmbH wird von 50 Tsd. auf 35 Tsd. Euro p.a. korrigiert (für fünf Jahre). (freiwillige Leistung)
4) Feuerwache	Die Investitionsmaßnahme „Modernisierung Feuerwache inkl. Sirenen“ (03950/99000) wird wie folgt angepasst: <ul style="list-style-type: none">- Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) voraussichtlich noch im Jahr 2018 i.H.v. 25 Tsd. Euro für Planungsbeginn 2019.- Sirenen-Ertüchtigung-/Ausbau 2019: 110 Tsd. Euro.- Erneuerung der Einsatzzentrale in 2019 und 2020: 485 Tsd. Euro. 2019, VE 100 Tsd. Euro in 2019 für 2020.- Vorplanung der Folgemaßnahmen 2019 (Lagerhalle, Tor, Dekontamination, Büro-/Schlafräume, u.ä.): 110 Tsd. Euro.- Geschätzte Landesförderung für Einsatzleitzentrale: 40%.
5) Erwerb Bahnhofsvorplatz und Teilverkauf an GeWoBau GmbH	Investiver Ansatz des Erwerbs von rd. 2.300 m ² mit 150 Tsd. Euro in 2019; Ansatz des Teilverkaufs von rd. 1.000 m ² mit 65 Tsd. Euro in 2019.
6) Ausbau Tilsitstraße	Investiver Ansatz von Zusatzleistungen (u.a. Ingenieurleistungen und Beleuchtung, durch Kampfmittelfund bedingte Mehrausgaben) im Jahr 2019: 450 Tsd. Euro.

46. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 28.11.2018

B. Anpassungen gem. HPA-Sitzung vom 19.11. aufgrund von Bürger-/Fraktionsanträgen	
SPD	
1) SPD: Verkehrs-/Sicherheits-situation in der Haupt- straße	Aufnahme eines investiven Haushaltsansatzes i.H.v. 40 Tsd. Euro im Jahr 2019.
2) SPD: Fortschreibung und Ak- tualisierung Spielplatz- planung	Derzeit keine Haushaltsanpassung. Eine Folgeberichterstattung durch das Jugendamt wird zugesagt. Neuplanung wird durch neue Stelleninhaberin i.A. mit UBZ er- folgen, auch um den Bedarf bzgl. etwaiger Haushaltsmittel zu konkretisieren.
3) SPD: Erstellung Gewerbeflä- chenregister	Einstellung +0,5-Stelle beim Bauamt in den Stellenplan 2019/2020.
4) SPD: Stärkung und Ausbau Ferienbetreuung	Entsprechende zusätzliche Stelle ist im Stellenplan 2019/2020 enthalten. Derzeit keine weitere Haushaltsanpassung. Eine Folgeberichter- stattung durch das Jugendamt wird zugesagt. (Hinweis: aktuell kein finanzieller, sondern personeller „Engpass“)
5) SPD: Umbau Bürgerhaus Rimschweiler	Derzeit keine Haushaltsanpassung, Folgeprüfung ggf. alternativer Standorte (z.B. Kirchengemeinde) sowie evtl. Fördermöglichkei- ten. Eine Folgeberichterstattung durch das Bauamt wird zugesagt.
6) SPD: Betriebskonzepte Frei- zeitanlage a.d. Schließ	Derzeit keine Haushaltsanpassung. Die GeWoBau GmbH wird gemeinsam mit dem UBZ (Stadt am Wasser) sowie dem Bauamt um Prüfung bzw. Entwicklung eines integrierten Gesamtkonzepts sowie zugehörige Folgeberichter- stattung gebeten.
7) SPD: Ausbau der Sonnenener- gie	Die Stadtwerke GmbH und das Bauamt erarbeiten ein Gesamt- konzept „Dachflächenmanagement“ inkl. Bestandsaufnahme, Machbarkeitsanalyse und Umsetzungsplanung. Genanntes Kon- zept wird dem aktuellen Stadtrat im Frühjahr 2019 vorgestellt. Zudem wird angestrebt, dass die Umsetzung der Photovoltaik- Anlagen auf der Canadaschule sowie der Turnhalle der Herzog- Wolfgang-Realschule plus im Zeitraum des Doppelhaushaltes 2019/2020 umgesetzt wird.
8) SPD: Erneuerung Boden Fest- platz in Ernstweiler	Wird als Unterhaltungsaufwand innerhalb der bestehend einge- planten Mittel umgesetzt, derzeit keine Haushaltsanpassung er- forderlich.
9) SPD: Lückenschluss Radweg Mittelbach	Einstellung von investiven Planungskosten i.H.v. 60 Tsd. Euro in 2019 und 30 Tsd. Euro in 2020 gem. Bauamt im Rahmen des Gesamtverkehrskonzepts. Eine Folgeberichterstattung durch das Bauamt wird zugesagt. Das Stadt-Umland-Konzept ist einzubeziehen.
10) SPD:	Einstellung von investiven Planungskosten i.H.v. 50 Tsd. Euro

46. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 28.11.2018

B. Anpassungen gem. HPA-Sitzung vom 19.11. aufgrund von Bürger-/Fraktionsanträgen	
Radweg nach Mörsbach	gem. Amt 60 im Rahmen des Gesamtverkehrskonzepts. Eine Folgeberichterstattung durch das Bauamt unter Einbeziehung der Abstimmungen mit LBM und Landesministerium sowie der Prüfung der Hinweise von Ausschussmitglied Hüther bezüglich einer möglichen Verzögerung des Radwegeausbaus bei Winterbach wird zugesagt.
CDU	
11) CDU: Wirtschaftsförderungsgesellschaft	Aufnahme eines Haushaltsansatzes i.H.v. 10 Tsd. Euro als Planungsaufwand im Ergebnishaushalt. (vgl. Ziffer 3) (freiwillige Leistung)
12) CDU: Erschließung eines neuen Baugebiets	Einstellung von investiven Planungskosten i.H.v. 50 Tsd. Euro in 2019 und 50 Tsd. Euro in 2020 gem. Amt 60 im Rahmen des kommunalen Flächenentwicklungsauftrags. Der Begriff „neues Baugebiet“ wird ersetzt durch „neue Baumöglichkeiten (nicht nur im Innenbereich)“.
13) CDU: Digitalisierungsoffensive „Schule 4.0“	Einstellen einer Koordinations-/Projektstelle über 5 Jahre im höheren Dienst (EG 13) im geänderten Stellenplanentwurf 2019/2020. Darüber hinaus: Einstellen folgender Haushaltsansätze: - 2019: 150 Tsd. Euro Sachkosten im Ergebnishaushalt - 2020: 150 Tsd. Euro Sachkosten im Ergebnishaushalt, 200 Tsd. Euro investiv im Finanzhaushalt
14) CDU: HHG-Lagerraum	Derzeit keine Haushaltsanpassung.
15) CDU: Kl. Exe - Sportanlage	Aufnahme eines Haushaltsansatzes i.H.v. 30 Tsd. Euro als Investitionsmaßnahme für Planungsleistungen im Jahr 2019.
Bündnis90/Die Grünen	
16) Bündnis90/ Die Grünen: Innenstadt-Radwege-Konzept	Die Verwaltung wird Angebote einholen, um die Höhe der Planungskosten inkl. Machbarkeitsstudie im Rahmen des Gesamtverkehrskonzepts abzuschätzen. Eine Folgeberichterstattung durch das Bauamt (insbesondere über das Ergebnis der Angebotseinholung) wird für Frühjahr 2019 zugesagt.
17) Bündnis90/ Die Grünen: Radweg nach Mörsbach	Vgl. SPD-Antrag Zfr. 10).
18) Bündnis90/ Die Grünen: Feld-/Waldwegeunterhaltung	Derzeit keine Haushaltsanpassung, die Verwaltung bereitet eine grundlegende Neufassung der Beitragssatzung vor.
FWG	
19) FWG: Streichen Bahnhaltepunkt Rosengarten	Das Projekt ist im Haushaltsentwurf vorgesehen, die Vergabe und Beauftragung werden der Entscheidung durch die Gremien unterliegen.
20) FWG: Umwidmung des Feldweges am Bornrech	Einstellung von investiven Vor-Planungskosten i.H.v. 20 Tsd. Euro gem. Amt 60. (freiwillige Leistung; Baugebiet erschlossen)

46. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 28.11.2018

B. Anpassungen gem. HPA-Sitzung vom 19.11. aufgrund von Bürger-/Fraktionsanträgen	
21) FWG: Freizeitbad	Derzeit keine Haushaltsanpassung, Einberufung eines „runden Tisches“ wird vorgesehen.
22), 23), 24) FWG: Minigolf, Bootsverleih, Funicarverleih	Vgl. SPD-Antrag Zfr. 6).
FDP	
25) FDP: Förderung „Kultur in der Himmels- bergkapelle e.V.“	Derzeit keine Einstellung von Haushaltsmitteln.
Hr. B. Schneider (fraktionslos)	
26) Hr. B. Schneider: Förderung Hartz IV- Beratungsverein	Derzeit keine Einstellung von Haushaltsmitteln. Auch künftig stellt die Verwaltung gerne Ausstattungsgegenstände und Technik – soweit verfügbar – bereit. Die Verwaltung bietet ergänzend an, die Bereitstellung einer Büro-Räumlichkeit für den Verein zu prüfen.
Kirchengemeinde Wattweiler	
27) Kirchengemeinde Wattweiler: Bezuschussung der Kirchturmuhrsanierung	Antrag wurde zurückgezogen.

Verteiler:

Amt 20
 Amt 51
 Amt 60
 84
 GeWoBau
 81
 10.2
 10.5
 10 – Wifö

46. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 28.11.2018

Punkt 4: Erteilung von Weisungen
(öffentlich) a) Stadtwerke Zweibrücken GmbH
b) Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH
Vorlage: 20/1265/2018

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache macht der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat **einstimmig** folgenden

Beschlussvorschlag:

1. Stadtwerke Zweibrücken GmbH

Dem Wirtschaftsplan 2019 der Stadtwerke Zweibrücken GmbH mit seinen Teilen

- a. Erfolgsplan
- b. Vermögensplan
- c. Finanzplan
- d. Mittelfristiger Finanzplan
- e. Stellenübersicht

wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 12 Mitglieder teil.

Ausschussmitglied Schönborn befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

2. Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH

2.1 Der Feststellung des vom Aufsichtsrat gebilligten Konzernabschlusses 2017 (§ 17 lit.f) wird zugestimmt.

Die Bilanzsumme beträgt: 91.626.088,12 Euro

Der Konzernbilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2017
schließt mit folgendem Ergebnis ab: 6.862.465,18 Euro

2.2 Dem Wirtschaftsplan 2019 der Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH wird zugestimmt.

46. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 28.11.2018

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 11 Mitglieder teil.

Die Ausschussmitglieder Nunold und Schönborn befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

Amt 20

81

46. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 28.11.2018

Punkt 5: **Wirtschaftsplan 2019/2020 der Einrichtung Festhalle Zweibrücken**
(öffentlich) **Vorlage: 20/1278/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache macht der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat **e i n s t i m m i g**
folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan 2019/2020 mit seinen Teilen

- a) Erfolgsplan
- b) Vermögensplan
- c) Finanzplan
- d) Mittelfristiger Finanzplan
- e) Erläuterungsbericht

wird gemäß der beigefügten Anlage beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 11 Mitglieder teil.

Die Ausschussmitglieder Nunold und Schönborn befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

Amt 20

81

46. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 28.11.2018

Punkt 6: Theater- und Konzertspielzeit 2019/2020 (von Oktober 2019 bis einschließlich April 2020) - Ermächtigung zum Abschluss von Gastspielverträgen
(öffentlich)
Vorlage: 41/1244/2018

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache macht der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat **einstimmig** folgenden

Beschlussvorschlag:

Dem Abschluss von Gastspielverträgen für die Theater- und Konzertspielzeit 2019/2020 bis zu einem Höchstbetrag von 150.000,00 € wird zugestimmt. Die Verwaltung wird ermächtigt, die sich aus den Vertragsabschlüssen ergebenden rechtlichen Verpflichtungen einzugehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 11 Mitglieder teil.

Die Ausschussmitglieder Nunold und Schönborn befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:
Amt 41

46. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 28.11.2018

Punkt 7: **Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte in der**
(öffentlich) **Gabelsbergerstraße;**
 Vergabe der Fachplanerleistungen der Technischen Ausrüstung
 (Leistungsphase1-4)
 Vorlage: 60/1276/2018

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ausschussmitglied Dettweiler weist darauf hin, dass die FWG-Fraktion mit dem vorgeschlagen Standort nicht einverstanden sei und er sich diesbezüglich bei der Abstimmung enthalte.

Der Haupt- und Personalausschuss fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Die Fachplanerischen Leistungen der Technischen Ausrüstung (Leistungsphase 1-4) für den Neubau der viergruppigen Kindertagesstätte in der Gabelsbergerstraße werden an das Ingenieurbüro Michael Mager vergeben.

Das Honorar für die zu erbringende Leistung beträgt nach HOAI 28.417,53 € brutto.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 11 Mitglieder teil.

Die Ausschussmitglieder Nunold und Schönborn befanden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:
Amt 60

46. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 28.11.2018

Punkt 8: **Besonderes Städtebaurecht;**
(öffentlich) **"Soziale Stadt – entlang des Hornbachs/Breitwiesen"**
 Auftragsvergabe Quartiersmanagement;
 Information und Beschlussfassung
 Vorlage: 60/1277/2018

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss **einstimmig** folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Personalausschuss beschließt:

das Büro Stadtberatung Dr. Fries mit dem Quartiersmanagement und den damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben auf der Grundlage des Angebotes vom 07.11.2018 in der Höhe von brutto 400.773,26 € zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 60

46. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 28.11.2018

Punkt 9: **Straßen- und Verkehrswesen:**
(öffentlich) **Ausbau der Hofenfelsstraße;**
 Vergabe der Bauarbeiten
 Vorlage: 60/1275/2018

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Herr Mannschatz, UBZ, bestätigt, dass der Ausbau wie geplant in zwei Etappen durchgeführt werde und während der Bauzeit die Parkplätze hinter der Turnhalle zur Verfügung stünden.

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe der Bauarbeiten zum Ausbau der Hofenfelsstraße in Höhe von 1.135.016,94 € Brutto an die Firma dittgen Bauunternehmen, Saarbrücker Straße 99, 66839 Schmelz, auf Grund des Angebotes vom 29.10.2018 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Verteiler:

84

Amt 60

46. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 28.11.2018

Punkt 10: **Festsetzung der Dienstaufwandsentschädigung des neuen Ober-**
(öffentlich) **bürgermeisters**
 Vorlage: 10/1280/2018

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache macht der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat **e i n s t i m m i g**
folgenden

Beschlussvorschlag:

Die Dienstaufwandsentschädigung des Oberbürgermeisters wird wie bisher auf 242,68 €
festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Verteiler:

10.5

10.2

46. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 28.11.2018

Punkt 11: **Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden**
(öffentlich) **Vorlage: 10/1260/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Annahme folgender Spenden wird zugestimmt:

1. Die GeWoBau GmbH spendet dem Jugendamt 15.000 € für die Erneuerung des Spielgeräte auf dem Spielplatz im Prinzenpark, Zweibrücken-Ernstweiler.
2. Die VR-Bank Südwestpfalz spendet dem Jugendamt 250,00 € für die Kita „Bei den Fuchslöchern“.
3. Die Lotto Rheinland-Pfalz GmbH spendet dem Kultur- und Verkehrsamt 10.000,00 € (netto) für das Festival Euroclassic 2018.
4. Das Zweibrücker Fashion Outlet spendet dem Kultur- und Verkehrsamt 5.000,00 € für das Festival Euroclassic 2018.
5. Credit Mutuel spendet dem Kultur- und Verkehrsamt 700,00 € für das Festival Euroclassic 2018.
6. Die Sparkasse Südwestpfalz spendet dem Kultur- und Verkehrsamt zwei Exklusivpräsentationen von zwei „Partnerkonzerten“ jeweils in Pirmasens und Zweibrücken im Wert von je 5.000,00 €.
7. Das Autohaus Mercedes Reinhard überlässt dem Kultur- und Verkehrsamt für die Dauer des Festivals Euroclassic 2018 eine Festival-Limousine im Wert von 1.600,00 €.
8. Der Umwelt- und Servicebetrieb spendet der Wirtschaftsförderung 300,00 € als Geldprämie für die ersten drei Platzierungen der durch Einrichtungen geschmückten Weihnachtsbäumchen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

46. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 28.11.2018

Verteiler:

Amt 20

10.2.1

GeWoBau

Amt 51

Amt 41

UBZ

10 - Wifö

46. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 28.11.2018

Punkt 12: Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse (öffentlich)

Der Vorsitzende gibt folgende im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

1. Die Einstellung von vier Personen wird dem Stadtrat empfohlen.
2. Die Ein-/Höhergruppierung von vier Personen wird dem Stadtrat empfohlen.
3. Dem Teilerlass der Grundsteuer 2017 wegen wesentlicher Ertragsminderung in zwei Fällen wurde zugestimmt.
4. Der unbefristeten Niederschlagung von Forderungen aus Unterhaltsvorschussleistungen in 14 Fällen wurde zugestimmt.
5. Die unbefristete Niederschlagung einer Forderung aus Unterhaltsvorschussleistung wurde dem Stadtrat empfohlen.

46. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 28.11.2018

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:57 Uhr.

Der Vorsitzende

Christian Gauf
Bürgermeister

Die Schriftführer

Jörg Eschmann

Alessa Buchmann